



► **UNSERE TARIFFORDERUNG**

6,5 PROZENT MEHR!

Um 6,5 Prozent sollen die Einkommen der 80.000 Beschäftigten im Kfz-Handwerk von NRW steigen, die Ausbildungsvergütungen um je 100 Euro. Das fordert die IG Metall NRW. Die erste Tarifverhandlung beginnt am Freitag, 27. April.

Der Entgelt-Tarifvertrag ist fristgemäß zum 31. Mai gekündigt worden, das Abkommen über die Ausbildungsvergütungen zum 31. Dezember. Die neuen

Löhne und Gehälter sollen ab 1. Juni gelten, die Ausbildungsvergütungen ab 1. Januar 2013.

Zudem will die IG Metall NRW mit der Tarifgemeinschaft des

Kfz-Gewerbes NRW eine Gesprächsverpflichtung vereinbaren: Sie will im zweiten Halbjahr 2012 die Übernahme der Ausgebildeten regeln. Dieses Thema ist tarifvertraglich noch überhaupt nicht geregelt.

Im Mittelpunkt steht jetzt die Geld-Forderung. Händler und Werkstätten sind mit dem ver-



gangenen Jahr sehr zufrieden und recht optimistisch ins Jahr 2012 gestartet: 2011 verkauften sie schon 8,8 Prozent mehr Neuwagen, die Verkaufszahlen des ersten Quartals dieses Jahres liegen bereits über denen von 2011. Im März waren die Werkstätten zu 83 Prozent ausgelastet – wie vor einem Jahr.

Höhere Einkommen liegen auch im Interesse der Arbeitgeber: Wer Fachkräfte braucht und die besten haben will, muss sie anständig bezahlen – besser als bisher. Das stoppt auch die Abwanderungswelle zur Industrie, die deutlich besser bezahlt.



Wann, wenn nicht jetzt

Von Bernd Epping, IG Metall-Verhandlungsführer

„Es war einmal ein Mädchen...“ So beginnt das Märchen vom Sterntaler. Ein Kind tut Gutes, hält sein Hemdchen auf und wird mit Sterntalern belohnt. Im wahren Leben ist das nicht so einfach, da wird uns nichts geschenkt. Auch wenn Autohäuser und Werkstätten gut verdienen – wenn wir ein Stück abhaben wol-

len vom Kuchen, dann müssen wir es uns holen. Der Königsweg zum Erfolg: die Mitgliedschaft in der IG Metall. Werdet Mitglied und werbt Mitglieder. Nur eine gewerkschaftlich gut organisierte Belegschaft hat auch gute Tarifverträge. Dem Kfz-Gewerbe geht's nicht gut – ihm geht's sehr gut: Umsatz, Gewinn und Geschäftsklima sind hervorragend. Wir haben allen Grund, selbstbewusst in diese Tarifrunde zu starten.

